

## Neue Meliponiden. (Hym.)

Von H. Friese, Jena.

### 1. *Melipona puncticollis* n. sp. ♀.

*Nigra, abdomine pedibusque rufis, ut M. flavolineata, sed mesonoto nitido distincteque punctatis.* — Long. 9 mm, lat. 3½ mm.

*Melipona puncticollis* gleicht der *M. flavolineata* fast vollkommen, hat aber ein glänzendes, deutlich punktirtes Mesonotum.

♀. Schwarz, rotgelb behaart, Abdomen und Beine rotgelb, wie *M. flavolineata* (und *rufiventris* Lep.), aber Mesonotum glänzend, deutlich punktirt, mit glatten Zwischenräumen zwischen den Punkten, während bei *flavolineata* und *rufiventris* das Mesonotum äusserst fein gerunzelt und matt ist. Scutellum, Fleck daneben und die Seitenlinien des Mesonotum gelb gefärbt.

Von *Melipona puncticollis* erhielt ich 2 ♀ von Pará durch A. Ducke, am 27. Februar und im Mai gefangen.

### 2. *Trigona bipunctata* var. *luteipennis* n. var.

Wie *Tr. bipunctata* gebildet, auch ebenso gross, aber die Flügel intensiv rotgelb, durchsichtig, mit etwas getrübbtem Eundrande.

Von *Tr.* var. *luteipennis* erwarb ich 2 ♀ von Costa Rica (San Carlos).

### 3. *Trigona silvestrii* n. sp. ♀.

*Nigra elongata, sparsim griseo-hirta, nitida; clypeo orbitaque interna flavidis; mandibulis inermibus; genis linearibus; segmento medio polito; abdomine fuliginoso; pedibus posticis elongatis, apice dilatato; alis fumatis, apice lacteo, cellula radii maculaque fuscis.* — Long. 5—5½ mm, lat. 1½ mm.

*Trigona silvestrii* steht ziemlich isolirt, hat aber im Habitus am meisten Aehnlichkeit mit *Tr. latitarsis* und *crassipes*, ohne jedoch den aufgeblasenen Metatarsus zu besitzen; die gelbe Clypensscheibe, die gelbe innere Orbita, sowie die charakteristisch gefärbten Flügel zeichnen sie von allen bekannten Arten aus.

♀. Schwarz, lang gestreckt, greis behaart, sehr fein skulpturirt, glänzend; Clypeusscheibe und innere Orbita gelblich; Mandibel rotgelb, ungezähnt; Wangen linear; Fühler braun. Mittelsegment spiegelglatt. Abdomen kaum behaart, am Ende mit sparsamen, weissen Borsten. Ventralsegmente mit weissen Rändern. Beine sehr lang und dünn, besonders die Hinterbeine; Tibie III besonders verlängert mit plötzlich stark verbreitertem Ende und kaum vertieftem Körbehen; Metatarsus kaum  $\frac{1}{2}$  so breit als die Tibie. Flügel getrübt, Radialzelle und ein Fleck am Stigma schwarzbraun; Flügelspitze aber milchweiss. Thoraxbreite =  $1\frac{1}{2}$  mm, Abdomenbreite =  $1\frac{1}{4}$  mm.

Von *Trigona silvestrii* verdanke ich Prof. F. Silvestri in Roma 4 ♀ von Coxipo, wo er sie mit vielen anderen Arten auf seinen Reisen in Paraguay beobachtete.

#### 4. *Trigona buyssoni* n. sp. ♀.

*Nigra, fere nuda; capite thoraceque subtilissime densissimeque sculpturatis, ut Tr. schulthessi, sed facie convexa; clypeo, interocularibus genisque fulvis, suturis nigris; fronte late profundoque sulcata; segmento medio nitido, reticulate sculpturato; pedibus fuliginosis, tarsis flavulis; alis hyalinis, basi flavescente; nervuris tegulisque flavis.* — Long.  $2\frac{1}{2}$ — $2\frac{3}{4}$  mm, lat. 1 mm.

*Trigona buyssoni* ist der *Tr. schulthessi* sehr ähnlich, aber kleiner, untere Gesichtshälfte gelbbraun, Gesichtsnähte vertieft, schwarz, Stirnfurche breiter und tiefer.

♀. Schwarz, fast nackt, nur mit einzelnen greisen Haaren, Kopf und Thorax äusserst fein und dicht skulpturirt, ganz matt, wie bei *schulthessi*, aber Gesicht nicht flach, Clypeus gewölbt, vorne etwas ausgerandet, an den Nähten vertieft, schwarz gefärbt, sonst Clypeus, Nebengesicht und Wangen gelbbraun; Stirn mit breiter tiefer Mittelfurche. Mittelsegment etwas glänzend, netzartig skulpturirt. Abdomen stark glänzend. Beine braun, Tarsen heller, Tibien wie bei *schulthessi*. Flügel wasserhell, Basis, Adern und Tegulae gelblich.

Ich erhielt 8 ♀ von Vileanota und 4 ♀ von Callanga durch *Staudinger*.

Pern.